



MEDIENAUSSENDUNG

Innsbruck, 18.01.2016

ICG 2016 - eine unvergessliche Woche im Herzen der Alpen geht zu Ende

31 Medaillenentscheidungen in acht Sportarten an fünf spannenden Tagen. 800 Athleten und Coaches aus der ganzen Welt, 500 Volunteers, 200 Helfer aus Vereinen und Verbänden, sowie tausende Besucher in der Homebase und in allen weiteren Veranstaltungsstätten. Die bunten Innsbruck 2016 International Children's Games (ICG) und die 1. Tiroler Schulwinterspiele gingen mit der Closing Ceremony erfolgreich zu Ende.

Schneefall begleitete die Ankunft der rund 1.000 Gäste aus aller Welt am vergangenen Montag. Tirol präsentierte sich wieder als Winterwunderland der Extraklasse. Für viele der teilnehmenden Athletinnen und Athleten zwischen 12 und 15 Jahren waren die ICG 2016 die erste Möglichkeit internationale Wettkampfluft zu schnuppern. Freude an der Bewegung, das Kennenlernen neuer Kulturen und das Knüpfen von Freundschaften standen an den Tagen in Tirol im Vordergrund. Es war eine ganz besondere Woche, nicht nur für die jungen Athletinnen und Athleten.

Das für die ICG gänzlich neue Format der Mixed Team Bewerbe stellte neben den großartigen sportlichen Leistungen und dem vielfältigen Rahmenprogramm zu dem alle Interessierten bei freiem Eintritt eingeladen waren, ein besonderes Highlight dar. Bei den Mixed Team Bewerben, bilden Sportlerinnen und Sportler aus verschiedenen Delegationen eine Mannschaft und treten gegen andere Mixed Teams an. Das bunte Zusammenwürfeln von Geschlechtern und Nationen (Burschen und Mädchen aus den verschiedensten Delegationen zu einem Team) betonte ganz besonders die Olympischen Werte Freundschaft und Respekt.

Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer erzählte in ihrer Rede bei der Schlussfeier in der Homebase der Messe Innsbruck: „Wir hatten hervorragende Wetterverhältnisse und ausreichend Schnee für alle Wettbewerbe. Die Bewerbe waren spannend und spektakulär. Ich möchte mich bei den hart arbeitenden, hilfsbereiten Volunteers bedanken. Ohne euch wäre all das nie möglich gewesen. Danke an alle, die die ICG 2016 möglich gemacht haben, insbesondere an das junge Organisationsteam.“ Mit der Übergabe der ICG-Fahne an New Taipei City wurden die Spiele in Innsbruck offiziell beendet.

ICG Präsident Torsten Rasch setzte den internationalen Schülerspielen in Innsbruck-Tirol das Sahnehäubchen auf: „Diese Spiele waren die besten International Children's Games, die es jemals gab.“

Ein Blick hinter die Kulissen

Dank der guten Organisation und Zusammenarbeit mit lokalen Sportvereinen und Verbänden konnten die Bewerbe in den modernen Wettkampfstätten in Innsbruck, der Axamer Lizum, Götzens, Mutters, Seefeld und Telfs unter optimalen Bedingungen durchgeführt werden. Tirol hat sich der internationalen Wintersportfamilie wieder von seiner schönsten Seite präsentiert und konnte damit seinem Ruf als perfekte Austragungsregion für Großveranstaltungen abermals gerecht werden. Zudem erlebten wir mit den 1. Tiroler Schulwinterspielen, die in den nächsten Jahren ein fixes Highlight in der letzten Woche vor den Semesterferien werden, eine besondere Premiere für unseren Tiroler Nachwuchs.“ zieht Landeshauptmann Günther Platter positives Resümee.



Auch Georg Spazier, Geschäftsführer der mit Organisation und Durchführung der ICG 2016 betrauten innsbruck-tirol sports GmbH (ITS) ist äußerst zufrieden mit den ICG und der Leistung seines jungen Teams: „Es ist uns gelungen, das aus den Youth Olympic Games gewonnene Know-How ideal einzusetzen und damit allen Teilnehmern eine unvergessliche Woche im Herzen der Alpen zu bereiten. Darüber hinaus ist es uns gelungen viele nachhaltige Initiativen zu setzen und mit den ICG 2016 die erste Multisportgroßveranstaltung für Jugendliche, als Green Event durchgeführt zu haben.“

volunteer team tirol gewinnt Fair Play Award

Lob und Dank von allen Seiten galt den überaus engagierten Volunteers. Aus diesem Grund wurde der Fair Play Award der ICG erstmals nicht an einen der Athleten für eine besonders faire Geste bei einem Bewerb, sondern an zwei besonders engagierte Volunteers vergeben, die sich außerhalb ihrer Schicht mitten in der Nacht um einen verletzten Eishockeyspieler aus Kharkov kümmerten und ihn zu Untersuchungen begleiteten.

Auch wenn die ICG 2016 nun vorbei sind, mit dem volunteer team tirol ist lange noch nicht Schluss. Schon im Februar geht es mit der Bob- und Skeleton-WM in Innsbruck-Igls und damit mit der nächsten internationalen Sportgroßveranstaltung, in die zweite Runde.

Weitere Informationen und Fotos zum Download finden Sie auf www.innsbruck2016.com sowie auf www.flickr.com/photos/129181598@N04/albums

Für Medienrückfragen

Anna Ganglmayr
Communications Manager
International Children's Games
E-Mail: media@innsbruck2016.com
Tel: 0043 / 664 / 60 839 225

Anhang:

Foto01: Action beim ICG 2016 Slopestyle-Bewerb
Foto02: Bei der Closing Ceremony wurde der Fair Play Award an die zwei ICG 2016 Volunteers Mila Predl und Günther Gutweniger vergeben
Foto03: Die Flagge der ICG wurde an die nächste Gastgeberstadt New Taipei City übergeben. V.l.n.r. Bürgermeisterin Mag. Christine Oppitz-Plörer, ICG Präsident Torsten Rasch und Direktor des Taipei Wirtschafts- und Kulturbüro Yu-Shun Chen

Freigegeben zum Abdruck mit Bitte um Belegexemplar. Copyrightinweis: innsbruck-tirol sports GmbH